Fußball kompakt

KREISLIGA WEST

GW Ichenhausen – TSV Wasserburg	6:1
GW Ichenhausen – SSV Glött	1:2
SpVgg Ellzee – SV Ettenbeuren	3:1
TSV Burgau – FC Gundelfingen II	0:3
TSV Wasserburg – FC Mindeltal	0:2
TSV Offingen – SpVgg Wiesenbach	2:0
SG Reisensburg-L. – SV Holzheim/DLG	2:1
SV Aislingen – SV Waldstetten	3:0

1	Gundelfingen II	5	4	0	1	12:5	12
2	SpVgg Ellzee	5	3	2	0	11:7	11
3	Reisensburg-L.	5	3	1	1	10:7	10
4	SSV Glött	4	3	0	1	7:6	9
5	SC Altenmünster	4	2	2	0	9:5	8
6	TSV Offingen	5	2	2	1	7:4	8
7	Waldstetten	5	2	1	2	10:9	7
8	GW Ichenhsn.	4	2	0	2	12:7	6
9	Wiesenbach	5	1	3	1	8:6	6
10	SV Aislingen	5	2	0	3	9:9	6
11	FC Mindeltal	4	1	1	2	6:9	4
12	Wasserburg	4	1	0	3	2:11	3
13	SV Holzheim	4	0	2	2	2:5	2
14	SV Ettenbeuren	4	0	1	3	5:10	1
15	TSV Burgau	5	0	1	4	5:15	1

So geht es weiter: SV Ettenbeuren – SV Holzheim/DLG (Mi, 2.9.) • SC Altenmünster – GW Ichenhausen • FC Mindeltal – SG Reisensburg-L. • SV Ettenbeuren – TSV Burgau • SV Waldstetten – TSV Offingen • SSV Glött – Wasserburg • SV Holzheim – Ellzee • FC Gundelfingen II – SV Aislingen

KREISLIGA AUGSBURG

TG Viktoria A. – FC Horgau	3:0
TSV Schwabmünchen II – VfL Kaufering	1:1
FSV Wehringen – TSV Leitershofen	2:2
SSV Margertshausen – TSV Täfertingen	5:1
TSV Diedorf – SV Hammerschmiede	2:0
FSV Inningen – SV Schwabegg	1:0
VfR EM Foret – TSV Göggingen	abgebrochen

1	TG Viktoria	3	3	0	0	10:1	9
2	TSV Diedorf	3	2	1	0	6:2	7
3	TSV Göggingen	2	2	0	0	7:0	6
4	Margertshausen	3	2	0	1	8:7	6
5	FSV Inningen	3	2	0	1	4:3	6
6	VfL Kaufering	3	1	2	0	5:2	5
7	Schwabmünchen II	3	1	1	1	7:6	4
8	Leitershofen	3	1	1	1	5:5	4
9	SV Schwabegg	3	1	0	2	4:2	3
10	Täfertingen	3	1	0	2	7:9	3
11	Hammerschm.	3	1	0	2	2:6	3
12	FSV Wehringen	3	0	1	2	2:7	1
13	VfR EM Foret	2	0	0	2	1:7	0
14	FC Horgau	3	0	0	3	1:12	0

So geht es weiter: TSV Göggingen – FSV Inningen • FC Horgau – FSV Wehringen • SV Hammerschmiede – TSV Schwabmünchen II • SV Schwabegg – TG Viktoria A. • TSV Leitershofen – TSV Diedorf • TSV Täfertingen – VfR EM Foret • SSV Margertshausen – VfL Kaufering

A-KLASSE AUGSBURG MITTE

TG Viktoria II – Suryoye Augsburg	1:0
Schw. Augsburg II – MBB SG Augsburg	1:2
TSV Firnhaberau II – TSV Gersthofen II	5:2
SG Mesopot./Union – Hammerschmiede II	1:2
DJK West – TSV Haunstetten III	2:2

1	TG Viktoria II	3	2	1	0	6:3	7
2	MBB SG Augsburg	2	2	0	0	14:1	6
3	Lechhausen II	2	2	0	0	3:0	6
4	Firnhaberau II	3	2	0	1	8:7	6
5	Schw. Augsburg II	3	2	0	1	7:6	6
6	Haunstetten III	3	1	2	0	7:3	5
7	Suryoye Augsb.	2	1	0	1	5:5	3
8	Hammerschmiede II	3	1	0	2	4:7	3
9	DJK West	2	0	1	1	4:5	1
10	SG Mesopot./Union	3	0	1	2	4:6	1
11	Gersthofen II	2	0	1	1	4:7	1
12	TSV Göggingen II	2	0	0	2	4:6	0
13	Atdheu Augsburg	2	0	0	2	0:14	0

Nachdem er dreimal schon in letzter Minute den Siegtreffer vergeben hatte, wurde Marvin Osman (Nummer 23) vom TSV Meitingen gegen den FV Illertissen II zum Matchwinner, als er auf den letzten Drücker die Kugel zum 2:1 versenkte. Links Clemens Schneider. Foto: Karin Tautz

Siegtreffer in letzter Minute

Landesliga Südwest Wie der personell gebeutelte TSV Meitingen den Favoriten FV Illertissen II bezwingt. Für Marvin Osman erfüllt sich ein Fußball-Traum

VON NIKOLAI VRAZIC

Meitingen Das wohl schönste für einen Fußballer ist es, den Siegtreffer in der 90. Minute zu schießen. Dies gelang Marvin Osman am neunten Spieltag der Fußball-Landesliga Südwest in der Begegnung zwischen dem TSV Meitingen und der Regionalliga-Reserve des FV Illertissen. Doch dazu später mehr.

Wenn man den Unterhaltungen der Zuschauer vor dem Spiel lauschte, waren sich die meisten über die Favoritenrolle des FV Illertissen einig. Die erste halbe Stunde der Partie hingegen begann sehr ruhig. Beide Teams ließen den Ball gekonnt durch die eigenen Reihen laufen, setzten abwechselnd Akzente nach vorne, jedoch ohne große Torgefahr.

Bis in der 37. Minute Sascha Endres die Ecke in den Strafraum des Gastgebers schoss. Tim Voß schlich sich Xhevalin Berisha davon und konnte unbedrängt seinen Kopf in die stramm geschossene Ecke halten – 0:1. Der TSV lag wieder mal zurück.

Doch der Landesliga-Neuling kämpfte dennoch unerbittlich weiter. Die Nachspielzeit der ersten Halbzeit, geschuldet der Trinkpause, bot den Zuschauern kuriose Szenen. Zuerst hielt der Illertisser Keeper den Schuss von Christoph Bronnhuber aus der Drehung (46.). Dann kratzte Clemens Schneider auf der anderen Seite den Ball von der Linie (47.). In der 48. Minute trat schließlich Martin Winkler zum Freistoß an und zirkelte wie Leverkusens Spezialist Hakan Calhanoglu den Ball ins Kreuzeck zum verdienten 1:1-Halbzeitstand.

Die Dabestani-Elf zeigte ungewohnte Ballsicherheit und Passstafetten. So stand Martin Winkler zwei Minuten nach der Halbzeit frei vor dem Tor der Gäste, bugsierte die Kugel jedoch an den Pfosten. Daraufhin ließ sich der Gastgeber wie in den vergangenen Spielen etwas in die eigene Hälfte drängen. So entstanden Chancen über Chancen für die Regionalliga-Reserve. Doch die Meitinger Defensive hatte einen grandiosen Tag. Vor allem Keeper Tobias Hellmann, der immer wieder aufs Neue seinen ganzen Körper in die Schüsse warf. Oftmals entstanden daraus hervorragende Kontermöglichkeiten für die Lechtaler, wurden jedoch mehrmals leichtfertig vergeben.

Aller guten Dinge sind drei

Dann kam die 90. Minute. Marvin Osman war es, der gegen Raisting und Mering in der 90. Minute eine Großchance vergab. Aber wie es so schön heißt: „Aller guten Dinge sind drei.“ Wolfgang Wippel, von der Innenverteidigung an die gegnerische Eckfahne gerückt, schlug eine flache Flanke in den Strafraum der Gäste. Christoph Bronnhuber und David Körner tänzelten ein wenig, bis sie den Ball auf Marvin Osman ablegten. Ohne zu überlegen, schoss er die Kugel mit einem Satz in den Winkel und sicherte dem TSV Meitingen wichtige drei Punkte.

TSV Meitingen: Hellmann, Wippel, Bauer, Fichtner (71. Schuster.), Schneider, Wolf, Winkler (64. Yavuz), Berisha (82. Almer), Körner, Bronnhuber, Osman

FV Illertissen II: Krimmel, Endres, Voß (46. Zweifel), De Benedictis, Stobel, Allgaier (54. Maier), Amann, Kurz, Kling (67. Kräutter), Herbst, Fischer

Tore: 0:1 Voß (37.), 1:1 Winkler (45.+3), 2:1 Osman (90.). – **Schiedsrichter:** Bernd Zitzl. – **Zuschauer:** 300.

Schächerl gleicht Rückstand aus

Kreisliga Ost: Thierhaupten holt in Rinnenthal 0:2 auf

Rinnenthal Bereits mit 2:0 führte der BC Rinnenthal gegen den SV Thierhaupten und musste sich am Ende der Begegnung in der Fußball-Kreisliga Ost mit einem 2:2 zufriedengeben.

Bei brütender Hitze gingen die Hausherren bereits in der elften Minute in Führung. Spielertrainer Vincent Aumiller schlenzte einen Freistoß vorbei an allen, einschließlich dem verdutzten SVT-Torhüter Fetsch, ins lange Eck zum 1:0. Und der BCR legte nach. Michi Greinbold versenkte das Leder zum 2:0. Von Thierhaupten war in der ersten Hälfte wenig zu sehen, und die Aumiller-Elf hätte den Sack frühzeitig zumachen können. Matthias Reisinger und Jürgen Pestel fanden bei ihren Schüssen im Thierhauptener Keeper ihren Meister. Wie aus dem Nichts gab es dann in der 43. Minute Elfmeter für den Gast. Maxi Schacherl verwandelte sicher zum 2:1-Pausenstand. In der zweiten Hälfte verflachte die Partie zusehends. Thierhaupten verstärkte noch einmal das Tempo. Bis zur 87. Minute hielt der Abwehrverbund, doch dann setzte sich auf der linken Seite der quirlige Somodi durch und dessen präzise Hereingabe vollendete Schacherl zum letztlich verdienten 2:2-Ausgleich. Eine gerechte Punkteteilung. *(lint.)*

Fußball in Zahlen

KREISLIGA OST

VfL Ecknach – SC Griesbeckerzell	0:0
DJK Langenmosen – VfR Neuburg	1:3
TSG Untermaxfeld – BC Aichach	2:1
BC Rinnenthal – SV Thierhaupten	2:2
TSV Hollenbach – TSV Pöttmes	7:1
BSV Berg im Gau – TSV Friedberg	3:1

1	VfR Neuburg	3	2	1	0	9:5	7
2	Rinnenthal	3	2	1	0	8:4	7
2	Berg im Gau	3	2	1	0	8:4	7
2	Untermaxfeld	3	2	1	0	8:4	7
5	TSV Rehling	2	1	1	0	6:3	4
6	Thierhaupten	2	1	1	0	5:3	4
7	Echsheim-Reicherst.	2	1	1	0	3:2	4
8	VfL Ecknach	3	1	1	1	4:4	4
9	Griesbeckerz.	3	1	1	1	3:3	4
10	Hollenbach	2	1	0	1	8:4	3
11	BC Aichach	3	0	1	2	3:7	1
12	Langenmosen	3	0	0	3	3:8	0
13	TSV Friedberg	3	0	0	3	3:10	0
14	TSV Pöttmes	3	0	0	3	2:12	0

So geht es weiter: VfR Neuburg – BC Rinnenthal • TSV Friedberg – TSV Rehling • TSV Pöttmes – DJK Langenmosen • SC Griesbeckerzell – BSV Berg im Gau • Echsh.-Reicherst. – TSG Untermaxfeld • SV Thierhaupten – VfL Ecknach • BC Aichach – TSV Hollenbach

Schiedsrichter muss der Hitze Tribut zollen

Kreisliga Augsburg Nach Kreislaufkollaps muss die Partie in Foret abgebrochen werden. In Margertshausen kommen die Assistenten nicht

Landkreis Augsburg Die Schiedsrichter standen in der Fußball-Kreisliga Augsburg im Mittelpunkt. In Margertshausen musste der Unparteiische vor dem 5:1 gegen den TSV Täfertingen vergeblich auf seine Assistenten warten, in Foret hatte der Referee in der Pause einen Kreislaufzusammenbruch, sodass die Partie gegen den TSV Göggingen abgebrochen werden musste. Stark ersatzgeschwächt unterlag der FC Horgau bei der TG Viktoria Augsburg, die auf eine Spielverlegung mit völligem Unverständnis reagiert hatte, mit 0:3. Der TSV Diedorf hatte trotz des 2:0 gegen Aufsteiger SV Hammerschmiede noch Luft nach oben.

● **VfR Foret – TSV Göggingen abgebrochen.** Durch einen Treffer von Vahidin Vojic führte der TSV Göggingen im Spiel eins nach dem Rücktritt von Alexander Chetschik mit 0:1. Als nach der Pause der Schiedsrichter auf sich warten ließ, gingen Verantwortliche des VfR Foret in die Kabine, wo sich schon die beiden Assistenten um den bewusstlosen Referee Markus Schmidt kümmerten. „Die Hitze forderte ihren Tribut“, so Forets Abteilungsleiter Martin Zogler zum vermutlichen Kreislaufkollaps. Im herbeigerufenen Rettungswagen wurde der Schiedsrichter lange behandelt. Da sich seine Assistenten – darunter der Vater des Unparteiischen – nicht in der Lage sahen, das Spiel weiterzuleiten, wurde es abgebrochen. Es wird nun wohl neu angesetzt werden müssen. *(AL)*

● **TG Viktoria Augsburg – FC Horgau 3:0** (2:0). Mit einer Notelf trat der FCH an. So musste unter anderem Spielertrainer Franz Stroh angeschlagen auflaufen, da sich am letzten Wochenende erneut drei Leistungsträger verletzt hatten. Mit Tobias Kirschner, Daniel Feistle und Darius Ohnesorg fehlten den Horgauern drei weitere wichtige Akteure. Gemäß dem Sprichwort „Zuerst hat man kein Glück, dann kommt auch noch kein Pech dazu“ startete das Spiel. Bereits nach fünf Minuten gingen die Hausherren durch einen abgefälschten Heber von Stefan Horneck mit 1:0 in Führung. Dann hatten die Kleeblätter Glück, als die Augsburger drei Mal innerhalb einer Minute das Torgestänge trafen. Es gab auch für die Horgauer Chancen, den Spielstand zu egalisieren. Fabian Tögel traf per Kopf ebenfalls nur die Latte, Samouwel Omar zielte aus elf Metern am Tor vorbei. Nach 30 Minuten dann die Vorentscheidung. Matthias Fischer verwandelte einen Foulelfmeter. Die zweite Halbzeit startete wie die erste. Das 3:0 durch Felix Eberle (49.) beendete früh die mögliche Hoffnung auf etwas Zählbares. Sogar der Ehrentreffer blieb verwehrt. Fabian Tögel scheiterte kurz vor Schluss mit einem Handelfmeter am starken Torwart Valentin Wendel. So musste man sich verdient dem Favoriten geschlagen geben. Alles andere wäre aufgrund der Personallage beim FCH auch eine Überraschung gewesen. *(tög)*

● **SSV Margertshausen – TSV Täfertingen 5:1** (3:1). Mit ein paar Minuten Verspätung begann die Partie, denn Schiedsrichter Markus Heumadel wartete vergeblich auf Assistenten. Die Verwirrung darüber war offensichtlich beim SSV größer, denn schon nach zwei Minuten schoss Savak Centinkaya die Gäste mit 1:0 in Führung. Doch der SSV zeigte diesmal seine Qualitäten und innerhalb von zwei Minuten drehten Stefan Holl mit dem Ausgleich und Michael Braxmeier mit dem 2:1 das Spiel. Fast mit dem Halbzeitpfiff erhöhte erneut Michael Braxmeier nach famoser Einzelleistung auf 3:1. Nach dem Wechsel mussten beide Teams der Hitze Tribut zollen, aber der SSV erspielte sich die klareren Chancen, von denen Andre Mayr eine davon zum vorentscheidenden 4:1 nutzte. Die Schlussminuten läutete Max Schaller mit einem Lattenkracher ein und der Youngster beim SSV, Felix Prem, erzielte mit einem klugen Lupfer und seinem ersten Treffer in der Kreisliga den 5:1-Endstand. *(id)*

Unwiderstehlich zieht Maximilian Mayer (rechts) vom TSV Diedorf seinem Gegenspieler Patrick Geh vom SV Hammerschmiede davon. Foto: Andreas Lode

● **TSV Diedorf – SV Hammerschmiede 2:0** (2:0). Die ersten zehn Minuten zeigte sich die Heimelf durch viele Ballverluste, fand im Laufe der ersten Halbzeit dann aber besser ins Spiel und zeigte sich konzentriert und aggressiv. Philip Harjung erzielte in einer Standardsituation das 2:0 für den TSV (21.). Benny Schmid erhöhte kurzerhand in der 25. Spielminute auf 2:0. Verletzungsbedingt wurde Schmid ausgewechselt, wodurch das Spiel ins Stocken geriet und die Spielstärke auch durch die tropischen Temperaturen bedingt nachließ. Die Aggressivität blieb auch in der zweiten Hälfte des Spiels deutlich reduziert und die Gäste versuchten, weitere Chancen herauszuholen, was ihnen jedoch nicht gelang. Der Sieg für den TSV Diedorf war verdient, lässt aber noch Luft nach oben, was die Leistung des Teams angeht. *(bs)*